Protokoll
187. Sitzung des Quartiersrates Grünau

Datum: Montag, 03.11.2025, 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Stadtteilladen

Quartiersrat	Petra May	Bürgersitz
	Joachim Eckstein	Bürgersitz
	Sigrid Juhran	Bürgersitz
	Frank Haas	Bürgersitz
	Annika Möstel	Bürgersitz
	Jonas Herrmann	Bürgersitz
	Isa Isensee	Sitz für Bildung
	Kristin Narr	Sitz für Bildung
	Philipp Bludovsky	Sitz für Sport + Gesundheit
	Sigrun Kabisch	Sitz für Zusammenleben + Nachbarschaft
	Ronny Petersohn-Jukschat	Sitz für Wohnungswirtschaft
	Astrid Lafner	Sitz für Familie und Soziales
	Nadine Schlag	Sitz für Senior:innenarbeit
Gäste	Josephine Reuther	Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung
	Oliver Niemeier	Edition zb
	Martin Köhler	Polizeirevier Leipzig Südwest
	Chantal Jacob	Studentin FH Erfurt
	Rainer Sörgel	Pfarrer Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau
	Fynn Franken	RAA Leipzig – Projekt „Über Generationen Hinweg“
Moderation:	Klaus Schotte	Quartiersmanagement Grünau
Protokoll:	Michelle Läger	Quartiersmanagement Grünau

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung ausgewählter Ergebnisse der Intervallstudie „Grünau 2025“
3. Neues zu „50 Jahre Grünau“
4. Aktuelles aus dem Stadtteil
5. Sonstiges und Termine

1. Begrüßung

Alle Teilnehmenden werden herzlich von Klaus Schotte begrüßt.

Protokoll
187. Sitzung des Quartiersrates Grünau

Protokollkontrolle zur 186. Sitzung

Die letzte QR-Sitzung fand am 6. Oktober im Stadtteilladen statt.
Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 186. Sitzung. Es wird zeitnah auf der Homepage des Quartiersmanagements veröffentlicht.

2. Vorstellung ausgewählter Ergebnisse der Intervallstudie „Grünau 2025“ durch Sigrun Kabisch

- Bewohnerbefragung eingebettet in umfangreiche Vorbereitung, Befragung vom 28.3. bis 19.4.2025, 2.800 Wohnungen angelaufen, 872 Fragebögen angenommen, 699 auswertbar zurück, entspricht Rücklauf von 78% (sehr hoch)

- Wohnzufriedenheit mit Stadtteil und WK nimmt ab, dagegen Zufriedenheit mit Wohnung stabil hoch

-Gunstfaktoren: Grünflächen, Versorgungsinfrastruktur, gute und bezahlbare Wohnungen

-Kritik: hohes Müllaufkommen, eingeschränktes Sicherheitsgefühl, respektloses Verhalten manchen Menschen

-keine Zustimmung zu Wiederbebauung von Grünflächen

-Tragbarkeit der Miete wird durch wachsende Gruppe als problematisch empfunden ebenso Sorge um eigene wirtschaftliche Existenz

-Nachbarschaft funktioniert überwiegend gut, pragmatische Hilfeleistung, Vertrauen hoch, 2/3 können Wohnungsschlüssel Nachbarn anvertrauen

-starke Unterschiede zwischen Teilräumen innerhalb Grünaus und unterhalb der WK-Ebene, Eigentümerstruktur ist zentral

Rückfragen der Quartiersratmitglieder und Gäste:
- Stellen die schlechteren Einschätzungen im WK4 eine Sondersituation dar? - Antwort: Ja. Negativtrend ist im Langzeitvergleich anhaltend, Ballung von Problemen: geringes Einkommen, hoher Sanierungsbedarf, schwierige Lebenslagen

Soziale Situation: unter Befragten sind 9% als arm und 21% als armutsgefährdet einzuordnen

Wiederholte Teilnahme von Befragten? Es gab Personen, die geäußert haben, dass sie schon zuvor teilgenommen haben. Es werden die gleichen Adressen (Haus-Nr.) stets angelaufen, nicht die gleichen Menschen

Was war überraschend? Wertschätzung von Schul-Neubauten bei Antworten kaum bis gar nicht aufgetaucht ist (liegt eventuell an Altersstruktur und Familienstruktur der Befragten)
Wunsch nach wohnungsnahen Bänken und Sitzgelegenheiten sehr stark

Vergleich mit Ergebnissen vom Amt für Wahlen und Statistik im Verhältnis zur Gesamtstadt Leipzig und anderen Teilquartieren vornehmen? - Antwort: Es gab bereits eine enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik und Wahlen sowie dem Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung // Ein Vergleich ausgewählter Ergebnisse mit der kommunalen Bürgerumfrage ist in Vorbereitung

Schlussfolgerung für den Quartiersrat? Studie liefert Hinweise darauf, dass die Infrastruktur, z.B. Turnhallen + Sportangebote, nicht ausreichend ist und auch ein Zusammenhang mit gekürzten Mitteln, politischen Entwicklungen besteht → Thema für QR-Sitzungen im kommenden Jahr: Konkrete Schussfolgerungen für die Arbeit des Quartiersrates ableiten

Ergänzung: Nach Fertigstellung des Ergebnisberichtes in den nächsten Tagen erhält jedes QR- und QM-Mitglied ein gedrucktes Exemplar. Der Bericht ist öffentlich zugänglich auf der UFZ-Projektwebseite unter www.ufz.de/intervallstudie_gruenau

3. Neues zu „50 Jahre Grünau“

- Info von Josephine Reuther (AWS): Die Online-Pinnwand (Padlet) füllt sich, man kann sich auch nur als Unterstützung eintragen // Bald wird es auch eine „Redaktionsfrist“ für den Veranstaltungskalender geben // Wahrscheinlich findet noch im Dezember eine digitale Infoveranstaltung statt // Konkretere Aussagen lassen sich Anfang 2026 treffen

- Info von Oliver Niemeyer (Buchprojekt zu Grünau): Wollen Menschen zu Wort kommen lassen, was Grünau als Heimat und Wohnort ausmacht. Aufruf: Es werden noch Protagonisten und Akteure gesucht (gerne auch Quartiersratsmitglieder), vor allem Menschen, die in Grünau leben aber auch Akteure

4. Aktuelles aus dem Stadtteil

- SBB West Sitzung (20.10.): gestohlene Fahrräder vor der Grünauer Welle waren Thema (Anschaffung von Fahrradboxen?); Stadtbezirksbudget wurde nicht voll ausgeschöpft (hing wahrscheinlich mit der Haushaltssituation der Stadt zusammen, Förderung oft mit Vorleistung verbunden, hat Antragsteller zurückgehalten)

Protokoll
187. Sitzung des Quartiersrates Grünau

- Info vom QM: Sozialamt hat Vordrucke zum Einsammeln für Fragen zur geplanten GU in der Plovdiver Straße ausgelegt (außerdem KOMM-Haus und Bibliothek Grünau-Nord) Vordrucke für Menschen, die kein Internet haben; Fragen können online geschickt werden bis 26.11.25, www.leipzig.de/gemeinschaftsunterkuenfte, hier werden auch die Antworten veröffentlicht

- Info Isa Isensee: An Grünauer Schulen wird die Schulsozialarbeit gekürzt, an 94. Schule (Campus Grünau) fällt eine Stelle weg wegen Sparmaßnahmen, entgegen Aussage der Sozialbürgermeisterin

- Infos von Fynn Franken (Rudi-Glöckner-Schule): Zur Wiedernutzung der Hausmeisterwohnung muss nur noch die Schulkonferenz zustimmen, Finanzierung scheint gesichert

- Info Kristin Narr zur Leipziger Modellschule in der alten Post: Schulkinder werden gesucht/angenommen, Plätze frei (2.-6. Klasse vor allem und Oberstufe)

- Info Sigrun Kabisch: Grundschule am Kulkwitzer See wurde mit dem „Deutschen Lesepreis“ für herausragende Leseförderung an den Schulen 2025 ausgezeichnet

5. Sonstiges und Termine

- Besprechung mit Sozialbürgermeisterin Frau Münch am 27.11. (eingeladen sind Ilse Lauter und Sigrun Kabisch)

- Nächster Quartiersrat am 1.12.: Rückblick 2025 und Ausblick 2026 sowie mit Vorbereitung auf Sondersitzung des SBB West am 2.12.

- Sondersitzung des SBB West im Campus Grünau am 2.12., 18:00 Uhr (Thema Neubau Gemeinschaftsunterkunft Plovdiver Straße)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!